2025/04/17 17:36 1/2 Moritz Bölling

## **Moritz Bölling**

**BÖLLING, MORITZ** \* verm. Kassel ca. 1851 | † Darmstadt 7. Apr. 1914; Musikalienhändler und Musikverleger



Bölling, Sohn eines Kasseler Steuerinspektors, eröffnete im März 1880 in Darmstadt eine Musikalienhandlung nebst Leihanstalt (*M. Bölling*), die er anfangs der 1890er Jahre nach Kassel verlegte. Der von Beginn an angeschlossene Musikverlag stellte seine Produktion bereits 1887 ein; die meisten der etwas mehr als 100 Titel gingen (mit Ausnahme der Werke Willem de Haans, die Georg Thies übernahm) an Wilhelm Bock in Dresden bzw. Tonger in Köln über. Neben de Haan in der Region ansässige Verlagsautoren sind Franz Abt, Franz Magnus Böhme, Rudolph Drumm, Luise Adolpha Le Beau, Carl Amand →Mangold, Wenzel Petr, Emil Steinbach und Johann Baptist Zerlett. Bölling starb, nachdem er das Kasseler Geschäft bereits um 1895 aufgegeben hatte und nach Darmstadt zurückgekehrt war, als Privatier.

Datierungshilfe (nach Plattennummern)

M. 1 B. – M. 24 B.	1880/81
M. 34 B.	1882
M. 62 B.	1884
M. 105 B.	1887

**Quellen** — Standesamtsregister Darmstadt <> Darmstädter Zeitung 1. März 1880 (s. Abb.) <> Geschäftsrundschreiben <> Adressbücher Darmstadt und Kassel <> MMB <> ChallierV

**Axel Beer** 

From:

https://mmm2.mugemir.de/ - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=boelling

Last update: 2024/02/11 14:04



https://mmm2.mugemir.de/ Printed on 2025/04/17 17:36